

Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 21.06.2012

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 12.07.2012 TOP

Behandlung öffentlich

GD 277/12

Betreff: Sanierungstreuhand Ulm GmbH, Jahresabschluss 2011, Bestellung
Abschlussprüfer 2012

Anlagen: Anlage 1 - Jahresabschluss 2011
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Sanierungstreuhand Ulm GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.

Gunter Czisch

Genehmigt:

BM 1,OB

SAN – gez. Wagner

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Sanierungstreuhand Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2011 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. vom Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2011 Kenntnis zu nehmen,
- 1.2. den Jahresabschluss 2011 festzustellen,
- 1.3. den Lagebericht 2011 zu genehmigen,
- 1.4. den Bilanzgewinn in Höhe von 26.251,65 € der „Freiwilligen Rücklage“ zuzuführen,
- 1.5. Aufsichtsrat und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen,
- 1.6. den Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2011 zu genehmigen,
- 1.7. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG als Prüfer für den Jahresabschluss 2012 und für die Prüfung des Treuhandvermögens zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss 2011 weist einen Jahresüberschuss von 26.251,65 € (Vorjahr: 16.067,17 €) aus. Im Wirtschaftsplan war das Ergebnis mit einem Überschuss von 5.190 € geplant.

Entsprechend den nachgenannten Kosteneinsparungen sind die Umsatzerlöse niedriger als geplant bzw. niedriger als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse des Jahres 2011 liegen mit 711 T€ (Vorjahr 791 T€) unter dem Planansatz von 743 T€. Davon entfallen auf die Betreuung der Ulmer Treuhandmaßnahmen insgesamt 613 T€ (Vorjahr 646 T€), auf sonstige Betreuungen in Ulm 22 T€ (Vorjahr 9 T€) und auf die Betreuungstätigkeiten außerhalb Ulms 75 T€ (Vorjahr 71 T€). Zusammen mit den übrigen Erträgen von 4 T€ ergibt sich eine Gesamtleistung von 715 T€ (Plan 744 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 689 T€ (Vorjahr 779 T€). Gegenüber dem Planansatz von 739 T€ ergeben sich dabei Kosteneinsparungen von insgesamt 50 T€. Davon entfallen auf die Personalaufwendungen 25 T€, auf die Sachkosten (sonstige betriebliche Aufwendungen) 23 T€ und die Abschreibungen 5 T€.

Der Jahresüberschuss soll der „Freiwilligen Rücklage“ (Gewinnrücklagen) zugeführt werden. Die Gewinnrücklagen erhöhen sich damit auf 146.948,21 €.

Das gezeichnete Kapital beträgt 55 T€. Zusammen mit Jahresüberschuss und Gewinnrücklagen erhöht sich das Eigenkapital damit auf 202 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme von 522 T€ entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 38,7 %.

Zusammenfassend ist durch die Kostensenkung seit 2008 von 895 T€ auf 689 T€ in 2011 eine gute Grundlage für die nächsten Jahre geschaffen worden.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Jahresabschluss verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2012

Der Jahresabschluss 2011 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der GmbH sowie der Treuhandvermögen soll auch für das Jahr 2012 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG übertragen werden.